Packliste Krankenhaustasche

Was die Klinik selbst stellt oder verlangt, können Sie dort vorher erfragen. Wertsachen und größere Geldbeträge bleiben besser zu Hause.

Papiere und Medikamente (in eine Mappe)

- [ ] Versichertenkarte und Personalausweis
- [ ] Einweisung der Arztpraxis
- [ ] Medikationsplan, möglichst aktuell, auch mit Tropfen, Salben und Mitteln ohne Rezept
- [ ] Arztbriefe und Befunde
- [ ] Kopie von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, mit einem Zettel, wo das Original liegt
- [ ] Telefonliste mit Angehörigen und Hausarztpraxis, dazu eine zweite Kopie für die Station
- [ ] Medikamente in der Packung für die ersten Tage, wenn die Klinik darum bittet (bei der Aufnahme erfragen)

Hilfsmittel (mit Namen beschriften)

- [ ] Brille mit Etui
- [ ] Hörgerät und Batterien
- [ ] Zahnprothese mit Dose
- [ ] Gehstock oder Rollator

Kleidung (Hausschuhe mit rutschfester Sohle, Kleidung mit Knöpfen vorne)

- [ ] 2 Schlafanzüge
- [ ] Feste Hausschuhe
- [ ] Strickjacke
- [ ] Bademantel
- [ ] Tageskleidung
- [ ] Unterwäsche, Socken

Waschbeutel

- [ ] Zahnbürste, Zahnpasta
- [ ] Kamm oder Bürste
- [ ] Rasierzeug
- [ ] Prothesenbürste
- [ ] Duschgel und Creme
- [ ] Taschentücher

Kleinigkeiten

- [ ] Handy und Ladekabel
- [ ] Block und Stift
- [ ] Etwas Kleingeld
- [ ] Lesestoff

Vorher klären (mit den Angehörigen)

- [ ] Wer darf auf der Station Auskunft bekommen?
- [ ] Wer kümmert sich zu Hause um Post, Blumen, Haustier, Kühlschrank und Heizung?
- [ ] Wer holt bei der Entlassung ab?
- [ ] Sozialdienst schon bei der Aufnahme ansprechen, für die Zeit nach der Entlassung

Eigene Ergänzungen